

Stadt Werneuchen

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Niederschrift zur 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Werneuchen, 13.03.2023

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 09.02.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 18 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Karsten Dahme

Herr Oliver Asmus

Herr Thomas Braun

Frau Jeannine Dunkel

Herr Sebastian Gellert

Herr Thomas Gill

Frau Elfi Gille

Herr Alexander Horn

Frau Germaine Keiling

Herr Matthias Köthe

Frau Simone Mieske

Frau Karen Mohr

Herr Mirko Schlauß

Herr Burghard Seehawer

Herr Frank Kulicke

Abwesend sind:

Herr Maik Grabsch (entschuldigt)

Frau Kristin Niesel (entschuldigt)

Herr Karsten Streit (entschuldigt)

Gäste: Mitarbeiter*in (Verwaltung), Geschäftsführer WBG, Vertreter der MOZ

Protokollantin: Frau Wolf (Verwaltung)

Tagesordnung:

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 26.01.2023

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Bericht des Bürgermeisters

5 Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

6 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH

Fin/175/2022

7 Beschluss zum Abschluss der Stadtsanierung nach § 162 Bauge-setzbuch (BauGB) und zur Erhebung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB

BW/590/2022

8 Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Entwurf Bebauungsplan "Am Lindenweg" der Stadt Werneuchen

BW/588/2022

9 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Solarpark Apfelplan-tage" im OT Hirschfelde der Stadt Werneuchen

BW/584/2022

10 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB für die 17. Änderung des Flächennutzungspla-nes der Stadt Werneuchen im Bereich des Bebauungsplans „Solarpark Apfelplantage“ in der Fassung vom Oktober 2022

BW/585/2022

Vorlagen der Fraktionen

11 Beratung und Beschlussfassung über ein Moratorium beim Ausbau der Photovoltaikanlagen in Werneuchen

SPD/WiW/024/2022

- 12 Stadtverordnetenfragestunde
- 13 Mitteilungen der Verwaltung
- 14 Schließung der Sitzung

9 **Niederschrift:**

10 **Öffentlicher Teil**

11 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der**
12 **Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

13
14 Herr Dahme eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest, 15 von 18
15 Stadtverordneten sind anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

16
17 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 26.01.2023**

18
19 Die Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2023 liegt noch nicht vor.

20
21 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

22
23 keine Einwendungen

24
25 **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters**

26
27 Herr Kulicke hält seinen Bericht:

28 *Sehr geehrte Herr Vorsitzender, sehr geehrte Stadtverordnete, liebe Gäste, nun ist es gerade zwei*
29 *Wochen her, dass die letzte Stadtverordnetenversammlung stattgefunden hat. Ich möchte die*
30 *Gelegenheit nutzen, mich noch einmal bei Ihnen zu bedanken. Im Ringen um Kompromisse ist die*
31 *Haushaltssatzung für das Jahr 2023 beschlossen worden. Damit ist die Stadtverwaltung weiterhin*
32 *arbeitsfähig und die vorläufige Haushaltsführung endet mit Veröffentlichung im Amtsblatt Februar 2023.*
33 *Die Schulsozialarbeiterin hat ihre Arbeit in der Grundschule aufgenommen. Leider konnte die Einrichtung*
34 *des Arbeitsplatzes nicht sofort umgesetzt werden, so dass es kurzfristig zu einer Übergangslösung*
35 *gekommen ist.*

36 *Die zu besetzenden Stellen in der Verwaltung sind ausgeschrieben und erste Bewerbungen sind*
37 *eingegangen. Der Umbau im Rathaus zur Herrichtung der notwendigen Arbeitsplätze ist im vollen*
38 *Gange.*

39 *Am 15. Februar wird es einen Termin zum neuen Busfahrplan 2023/24 geben. Seit gestern liegt der*
40 *Entwurf in der Stadtverwaltung vor.*

41 *Ebenfalls am 15. Februar wird es aller Voraussicht nach, den letzten Termin zum Abschluss des*
42 *Mietvertrages zwischen dem SV RW Werneuchen und der Stadt Werneuchen, zur Nutzung des*
43 *Jugendtreffs geben. Es sind noch einige Verständnisfragen zu klären, dann steht einer Unterzeichnung*
44 *nichts mehr entgegen.*

45 *Die angekündigten Gebührenkalkulationen für Trink- und Abwasser, wird am 28.02.2023 der*
46 *Betriebsführerin und dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes vorgestellt. Am 16.03. wird sich der*
47 *Werksausschuss mit der Kalkulation befassen. Wir sind bemüht, die Unterlagen allen Stadtverordneten*
48 *so frühzeitig wie möglich zur Verfügung zu stellen.*

49 *Das Ermittlungsverfahren gegen einen ehemaligen Geschäftsführer der Stadtwerke Werneuchen GmbH*
50 *ist abgeschlossen. Es wurde Anklage durch die Staatsanwaltschaft Neuruppin beim Landgericht*
51 *Frankfurt Oder, wegen Korruption erhoben. Neben dem ehemaligen Geschäftsführer sind weitere*
52 *Personen bzw. Firmen mit angeklagt.*

53 *Gestern hat der 1. Vereinsstammtisch 2023 stattgefunden. Es gab unter anderem die Vorstellung eines*
54 *Konzeptes für eine Wanderveranstaltung Ende September 2023. Die Veranstaltungen der Stadt wurden*
55 *angekündigt. Die Vereinsrichtlinie und die gesetzlichen Grundlagen die zu beachten sind wurden*
56 *erläutert. Es sind die bis zum 31.12.2022 eingegangenen Hinweise besprochen worden. Ein weiteres*
57 *Treffen wurde mit dem Ziel vereinbart, mögliche Änderungen in eine veränderte Richtlinie einfließen zu*
58 *lassen. Die Verwaltung erwartet das angekündigte Schreiben, um einen Entwurf zu fertigen.*

59
60 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

61
62 Herr Dahme eröffnet die Einwohnerfragestunde, diese ist auf 30 Minuten begrenzt. Wer namentlich nicht
63 genannt werden möchte, möge das bitte ansagen.

64 Frau Seehawer hat gerade durch den Bericht des Bürgermeisters erfahren, dass gestern der
65 Vereinsstammtisch stattfand. Ihr Verein wurde nicht eingeladen. Sie möchte wissen, ob eingeladen
66 wurde? Wurden alle Vereine eingeladen? Wie viele Vereine gibt es in Werneuchen? Wie viele Vereine
67 waren anwesend?

68 Herr Kulicke erläutert, dass es ca. 90 Vereine in Werneuchen gibt. Die Einladungen wurden per Post
69 verschickt und dabei wurde festgestellt, dass die Post in den letzten Wochen noch schlechter zustellt.
70 Daher wurde die Einladung zusätzlich auf der Homepage veröffentlicht.

71 Frau Seehawer erwidert, dass man von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern nicht erwarten kann, dass
72 permanent auf der Homepage geschaut wird ob eine Einladung hinterlegt ist. Der Stammtisch ist vorbei,
73 man konnte sich nicht mit einbringen. Gibt es ein Protokoll? Warum wird nicht per E-Mail eingeladen?

74 Herr Kulicke entgegnet, dass es ein Protokoll geben wird, es ist noch in der Ausarbeitung und nach
75 Fertigstellung ausgegeben.

76 Herr Roske: Am 20.10.2022 wurde in der Stadtverordnetenversammlung (SVV) von der 4. Begehung der
77 Kleingartenanlage Werftpfuhl informiert und spätestens in der 1. SVV 2023 sollte über die Auswertung
78 berichtet werden. Wie ist der Stand der Auswertung?

79 In der letzten SVV wurde über eine neue Planstelle bei der Feuerwehr diskutiert, die gekürzt werden
80 sollte um den Werneuchener Vereinen 1000€ finanzielle Unterstützung zukommen lassen. Warum
81 verzichtet die Stadt Werneuchen auf 60.000€ Mehreinnahmen, die mit einer Umwandlung der
82 Kleingartenanlage in eine Erholungsanlage erzielen könnte?

83 Herr Kulicke erklärt, dass er mit dem Aufwand der Begehung nicht gerechnet hätte. Es gibt noch
84 anhängige Verfahren, Gerichtsverfahren, Räumungsklagen, Abmahnungsverfahren etc. der
85 überwiegende Teil ist der Aufforderung nachgekommen die Voraussetzung für Kleingärten herzustellen.
86 Das Urteil des Amtsgerichts ist seit 14 Tagen bekannt und wird noch geprüft.

87 Bürgerin 1: Im Bauausschuss wurde in der Präsentation von Herrn Krämer die Ackerbodenzahlen
88 dargestellt, dort galten Böden, die unter 30 sind als schlechte Böden. Böden mit einem Wert unter 23
89 sind schlechte Böden, laut Regionalgemeinschaft Barnim-Uckermark. Beim Solaratlas, der die
90 Ackerböden unter 23 ebenfalls als schlecht festlegt ist die Apfelplantage als ein kleiner Teil der grün
91 dargestellt, der Rest der Fläche liegt bei mittleren 30 Bodenpunkte.

92 Frau Moor fasst die Historie der PNE-Zulassungsarie zusammen. Es begann im März 2021 im Ortsbeirat
93 und endet heute hier und sie fragt sich, wie oft muss man eine Vorlage einreichen, bis man ein JA als
94 Votum bekommt?

95 Frau Hupfer erinnert sich, dass der 1. Antrag keine Mehrheit hatte. Der Antrag ist modifiziert worden und
96 hat dann im Ortsbeirat Zustimmung gefunden und der Aufstellungsbeschluss ist gefasst worden.

97 Herr Gill erklärt, dass bei der Vorlage nichts anders gemacht wird wie bei anderen Bauvorhaben. Es wird
98 3mal abgestimmt. Hier war anders, dass der Ortsbeirat den Beschluss erst abgelehnt und nach
99 Neueinreichung zugestimmt hat. Die Stadtverordneten nehmen sich grundsätzlich dem Votum der
100 Ortsbeiräte an.

101 Bürgerin 1: Der prozentuale Anteil Werneuchens von PV-Anlagen liegt bei 5%. Warum wartet man nicht
102 mit Bau weiterer Anlagen bis die Technik sich bessert? Um dann die modernen und guten Sachen
103 aufzustellen? Wie sehen Bauverträge für PV-Anlagen aus, sind diese mit Datum zur Fertigstellung
104 verpflichtet? Was geschieht bei Lieferschwierigkeiten?

105 Frau Hupfer: Die Nachrüstung von Speichermedien ist denkbar bei Solaranlagen. Die städtebaulichen
106 Verträge die abgeschlossen werden, werden von Anwälten ausgearbeitet. Derzeit erleben wir eine
107 rasante Änderung der Gesetzeslage, es ist möglich das PV-Anlagen nicht mehr unter die Planungshoheit
108 der Kommunen fallen, sondern privilegierte Vorhaben werden. Die Bebauungsplänen zu den PV-Anlagen
109 sind vorhabenbezogene B-Pläne mit Durchführungsverträge mit Durchführungsfristen und auch mit
110 Rückbausicherungen.

111 Herr Richter: die Windkraftanlagen bei Prötzel standen kürzlich trotz Wind still. Wie kann man den
112 Bürgern zumuten den teuersten Strom Deutschlands haben?

113 Herr Gellert: glaubt, dass Missverständnisse vorliegen und erklärt die Funktionsweise der WK-Anlage,
114 verweist auf das Moratorium.

115 Frau Flachmeier: Frau Hupfer sprach gerade davon dass die PV-Anlagen bald nicht mehr unter die
116 kommunale Planungshoheit fallen könnte. Sie möchte wissen, ob das ihre persönliche Vermutung oder
117 gibt es konkrete Signale?

118 Frau Hupfer antwortet, die Diskussion gibt es im politischen Raum. Aus Sicht der Kommune ist es
119 vorteilhaft wenn wir einen Gestaltungsrahmen haben. Derzeit ist dies nicht ersichtlich. In dem
120 Erneuerbare-Energien-Gesetz steht, dass die Erzeugung überragendes Interesse hat und dem ordnet
121 sich die nachfolgende Gesetzeslage unter.

122 Herr Sachse: ab 01.01.2023 gibt es privilegiertes Bauen entlang der Autobahnen und Bahntrassen. Das
123 Ziel ist 2030 80% Umstellung auf regenerative Energien.

124 Herr Jost: in Hirschfelde steht die SBA-Anlage, wie ist dort der Stand?
 125 Frau Hupfer erklärt, dass das Verfahren stagniert, da der Investor mit Schwierigkeiten zu kämpfen hat.
 126 Im Zuge des Aufbaus soll der kontaminierte Boden beseitigt werden.

127

128 **TOP 6 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an**
 129 **der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH**

130

131 Herr Kulicke leitet in die Beschlussvorlage ein.

132 Herr Kulicke beantragt Rederecht für Herrn Lochner, Geschäftsführer WBG

133 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

134 Herr Lochner erläutert die Sichtweise der WBG.

135 Frau Mohr möchte wissen, der Beschluss zur Wohnungspolitischen Zusammenarbeit der Gemeinde
 136 Ahrensfelde und der Stadt Werneuchen wurde am 08.04.2021 beschlossen, wie haben die
 137 Gemeindevertreter in Ahrensfelde abgestimmt? Herr Asmus erklärt, dass Ahrensfelde noch nicht
 138 abgestimmt hat. Grundlage des Beschlusses von Ahrensfelde ist die Beschlussfassung der
 139 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen.

140 Es folgt eine umfangreiche Diskussion.

141 Herrn Gellert fehlt die Verbindlichkeit seitens der Gemeinde Ahrensfelde zum Beschluss.

142 Herr Kulicke erklärt, dass Werneuchen den Beschluss zuerst fassen muss, da es unsere Gesellschaft ist,
 143 der beigetreten wird.

144 Herr Kulicke zieht die Vorlage zur kommenden Stadtverordnetenversammlung zurück. Er wird zu einer
 145 gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses Werneuchen und Ahrensfelde einladen.

146

147 **TOP 7 Beschluss zum Abschluss der Stadtsanierung nach § 162 Baugesetzbuch (BauGB)**
 148 **und zur Erhebung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB**

149

150 **Beschluss-Nr.: BW/590/2022**

151 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt,

152 1. die Aufhebungssatzung zur Sanierungssatzung (Anlage).

153 2. Der Satzungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

154 3. Für die Erhebung der Ausgleichsbeträge ist ein aktuelles Gutachten über die Höhe der lagetypischen
 155 Anfangs- und Endwerte sowie Ausgleichsbeträge gemäß § 154 Baugesetzbuch (BauGB) im förmlich
 156 festgelegten Sanierungsgebiet zu beauftragen.

157 4. Die Ausgleichsbeträge sind nach gutachterlicher Feststellung durch die Verwaltung zeitnah
 158 festzusetzen.

159 **Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

160

161 **TOP 8 Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Entwurf Bebauungsplan "Am Lindenweg" der**
 162 **Stadt Werneuchen**

163

164 Herr Horn: *Guten Abend sehr geehrte Stadtverordnete, liebe Einwohnerinnen und Einwohner,*
 165 *Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sehr geehrte Damen und Herren, wir haben uns in der*
 166 *Vergangenheit immer wieder zu diesem Projekt geäußert und positioniert. Wir werden auch heute dieser*
 167 *Beschlussvorlage nicht zustimmen und bleiben damit unserer Linie treu. Wir sind weiter der Auffassung,*
 168 *dass dieses Wohngebiet an dieser Stelle überdimensioniert ist und das Ortsbild unserer Stadt nachteilig*
 169 *beeinflusst wird. Aktuell entstehen gerade zwei weitere Wohngebiete, Schwarzer Platz und*
 170 *Sanddornring. Daher ist uns weiterhin die Entwicklung und die Verbesserung der Infrastruktur vor der*
 171 *Entstehung weiterer Wohngebiete wichtig. Wir hoffen, dass der Investor die Bedenken zum Schutz*
 172 *unserer Kinder der Kita Sonnenschein ernstnehmen wird und sicherstellt, dass die geplante fußläufige*
 173 *Verbindung, unmittelbar an der Kita, nicht durch unberechtigte motorisierte Verkehrsteilnehmer genutzt*
 174 *werden. Bereits in der Dezembersitzung haben wir die Frage aufgeworfen, inwieweit unsere Stadtwerke*
 175 *die Versorgung mit Trinkwasser bzw. Abwasserbeseitigung sicherstellen können. Vielleicht kann uns*
 176 *jemand diese Fragen, nachdem nun 8 Wochen vergangen sind, beantworten? Ich bitte meinen Beitrag*
 177 *zu Protokoll zu nehmen.*

178 Herr Gill, Fraktion SPD/WiW stellt Antrag auf Rederecht für Herrn Tank, Tamax Unternehmensgruppe

179 Ja-Stimme: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

180 Herr Tank stellt sich vor und geht auf die Bedenken bzw. Veränderungen aus vergangenen Sitzungen
 181 ein. Es werden Fragen gestellt, die vom Investor beantwortet werden.

182 Es wird umfangreich diskutiert.

183

Beschluss-Nr.: BW/588/2022

184 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 185 1. Der Entwurf des Bebauungsplans "Am Lindenweg" in der Fassung vom 3. November 2022 mit
 186 Begründung wird gebilligt. Die Auswertung der frühzeitigen Beteiligung wird zur Kenntnis genommen.
 187 2. Der Entwurf des Bebauungsplans ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und
 188 sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

189 **Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung: 2**

190

191 **TOP 9 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1**
 192 **BauGB für den Bebauungsplan „Solarpark Apfelplantage“ im OT Hirschfelde der Stadt**
 193 **Werneuchen**

194

195 Herr Horn: *Sehr geehrte Damen und Herren, auch diese Beschlussvorlage hatten wir schon auf der*
 196 *Tagesordnung der vergangenen Sitzung und auch hier hat sich unsere Position nicht verändert. Wir sind*
 197 *weiter der Auffassung, dass wir uns zunächst darüber Gedanken machen sollten, wo und in welcher*
 198 *Form wir uns Solarparks auf Ackerflächen vorstellen können. Wir sollten die Akzeptanz in der*
 199 *Bevölkerung solcher Anlagen durch ein transparentes Verfahren steigern und einen breiten Dialog*
 200 *ermöglichen. Wir müssen uns Gedanken machen, wie unsere Bürgerinnen und Bürger von diesen*
 201 *Anlagen partizipieren können z.B. durch verbilligte Bürgertarife. Wir sind der Auffassung, dass sich*
 202 *Werneuchen in den letzten Jahrzehnten bei dieser Thematik nicht lumpen lassen hat und immer gutem*
 203 *Beispiel voran gegangen ist. Ich möchte hier neben den zahlreichen kleinen Anlagen vor allem auf*
 204 *Deutschlands größten Solarpark aber auch auf die Konversionsfläche auf dem Flugplatzgelände*
 205 *verweisen. Solange es dieses Grundsatzkonzept nicht gibt, können wir diesem Vorhaben nicht*
 206 *zustimmen. Ich bitte meinen Beitrag zu Protokoll zu nehmen.*

207 **Beschluss-Nr.: BW/584/2022**

208 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 209 1) Die Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und der
 210 Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den
 211 Bebauungsplan „Solarpark Apfelplantage“ in der Fassung vom Oktober 2022.
 212 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und
 213 sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen, sowie über die Offenlage zu informieren und
 214 den Termin ortsüblich bekannt zu geben.

215 **Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 8 Enthaltung: 0**

216

217 **TOP 10 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1**
 218 **BauGB für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Werneuchen im**
 219 **Bereich des Bebauungsplans „Solarpark Apfelplantage“ in der Fassung vom Oktober**
 220 **2022**

221

222 Der Einreicher zieht die Vorlage zurück.

223

224 **TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über ein Moratorium beim Ausbau der**
 225 **Photovoltaikanlagen in Werneuchen**

226

227 Herr Gellert führt aus, warum die Vorlage wieder zur Abstimmung steht. Er fügt in Zeile 42 hinzu, „... und
 228 an Gebäuden und die Agri PV-Anlage Schönfeld Süd-West sind ..“

229 Herr Horn: *Sehr geehrte Damen und Herren, wir werden diese Beschlussvorlage unterstützen. Wie*
 230 *bereits in dem vorherigen Tagesordnung angesprochen, halten wir es für richtig kurz inne zu halten und*
 231 *sich konzeptionell beim Thema regenerative Energieerzeugung aufstellen. Vielen Fragen die sowohl die*
 232 *Stadtverordneten aber vor allem der Bürgerinnen und Bürger sollen beantwortet werden. Neue Ideen*
 233 *sollen ins Konzept einfließen und damit die Debatten in der Stadtverordnetenversammlung bereichern.*
 234 *Den Stadtverordneten wird damit ein gutes Mittel an die Hand gegeben sich zukünftig mit Investoren*
 235 *besser auseinanderzusetzen. Fragen wie zum Beispiel:*

236 *Wie kann der Strom regional verwertet werden? Warum werden Windkraftanlagen ab geschaltet?*
 237 *Wann und wie oft werden Solaranlagen ab geschaltet? Reicht unsere vorhandene Netzinfrastruktur*
 238 *aus? Gibt es Konzepte nicht überschüssigen Strom zu speichern? Wie viel Ackerfläche soll noch*
 239 *überbaut werden? stehen im Raum und sollen mit diesem Konzept eine Antwort geben. Ich bitte meinen*
 240 *Beitrag zu Protokoll zu nehmen.*

241 Herr Gellert, als Einreicher der Vorlage verlängert die Dauer des Moratoriums von 30.06.2023 auf
 242 31.07.2023.

243 Es wird namentlich abgestimmt. Siehe Anlage

244 **Beschluss-Nr.: SPD/WiW/024/2022**

245 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

246 Für die Einleitung von Bauleitplanverfahren zur Ausweisung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf im
247 Flächennutzungsplan ausgewiesene landwirtschaftlichen Nutzflächen wird bis zum 31.07.2023 ein
248 Moratorium erlassen.

249 Zugleich wird die Verwaltung beauftragt bis dahin:

250 1. einen Kriterienkatalog für Bauleitplanverfahren zur Ausweisung von PV-Freiflächenanlagen zu
251 erarbeiten und dabei ausgewiesene Expert*innen und eine Rechtsberatung einzubeziehen. Der
252 Kriterienkatalog soll anschließend der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorgelegt
253 werden. Zur Erstellung des Kriterienkataloges sind Workshops unter Einbeziehung der Fraktionen,
254 der Ortsbeiräte, der Verwaltung und Bürger*innen zu bilden. In diesen Workshops werden Kriterien für
255 die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen erarbeitet. Der Kriterienkatalog soll von den
256 Stadtverordneten mit einem Grundsatzbeschluss bestätigt werden und der Verwaltung als Anleitung
257 für die Beurteilung von beantragten Bauleitplanverfahren dienen.

258 2. Informationsveranstaltungen im Beteiligungsformat eines Workshops unter Anleitung eines zu
259 beauftragenden Stadtplanungsbüros in allen Ortteilen und in der Kernstadt Werneuchen in enger
260 Abstimmung mit den Ortsbeiräten durchzuführen.

261 In diesen Workshops sind folgende Punkte zu besprechen:

- 262 • Vorstellung und Diskussion des Kriterienkatalogs
- 263 • Präsentation bestehender Planungen und Anträge von Investoren
- 264 • Potentiale durch die finanziellen Ausgleichsleistungen nach dem EEG
- 265 • Möglichkeiten und Angebote der Investoren zur Investitionsbeteiligung
- 266 • Steuerungsmöglichkeiten im Rahmen des Genehmigungsverfahrens (Bedeutung der Ortsbeiräte
267 und der Stadtverordnetenversammlung).

268 Anhand der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens erstellt das Planungsbüro einen Flächenplan,
269 welches abgestimmte Potenzialflächen in den Ortsteilen ausweisen soll, welche der
270 Stadtverordnetenversammlung wiederum zur Abstimmung vorgelegt wird.

271 Ziel ist es, unter Einbeziehung der Bevölkerung eine Abwägung zwischen wirtschaftlich-fiskalischen und
272 landschaftsgestalterischen Interessen zu erreichen, die Grundlage für zu treffende Entscheidungen sein
273 kann.

274 Photovoltaikanlagen auf Konversionsflächen, auf und an Gebäuden und die Agri PV-Anlage Schönfeld
275 Süd-West sind von dem Moratorium nicht betroffen.

276 **Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2**

277

278 **TOP 12 Stadtverordnetenfragestunde**

279

280 Anfragen der Fraktion DIE LINKE durch die Stadtverordnete Karen Mohr – Zur
281 Stadtverordnetenversammlung am 09. Februar 2023

282 Fragekomplex A – Verbesserung der medizinischen Versorgung in der Stadt Werneuchen und ihren
283 Ortsteilen:

284 In Ihrem Redebeitrag der SVV vom 15.12.2022 erläutern Sie zum Sachstand der medizinischen
285 Versorgung in der Zeile 195 „Auf Grund fehlender personeller Kapazitäten ist die weitere Forcierung
286 dieses Themas in absehbarer Zeit nicht möglich“. Hier bitte ich um folgende Erläuterung:

287 1. Im Beschluss ist klar geregelt, dass Sie als Bürgermeister die Gespräche führen. Was hat dann in
288 diesem Zusammenhang Ihre Aussage mit der personellen Situation der Verwaltung zu tun? Bitte kurze
289 klare Antwort.

290 *Antwort: „Zum Sachstand Verbesserung der medizinischen Versorgung in Werneuchen kann ich*
291 *berichten, dass es bisher ein Gespräch gegeben hat. In dem Gespräch wurden die Möglichkeiten und*
292 *die notwendigen Voraussetzungen diskutiert, die erforderlich sind, um die medizinische Versorgung in*
293 *Werneuchen zu verbessern. Dabei haben wir u.a. die Angebote von zwei Fachärzten, die sich in*
294 *Werneuchen niederlassen wollten, besprochen. Es ist wieder deutlich geworden, dass die zwei*
295 *Kernfragen für Werneuchen zz. nicht zu klären sind. Erstens eine geeignete Immobilie zu finden und*
296 *zweitens das die Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg mit dem Landesausschuss und dem*
297 *Zulassungsausschuss keine Notwendigkeit für weitere Fachärzte sieht. Zur Schaffung einer geeigneten*
298 *Immobilie, zum Beispiel eines weiteren Ärztehauses, bedarf es einer politischen Willensbekundung mit*
299 *Finanzierungsvorschlägen. Der Bau eines Ärztehauses II hatte vor einigen Jahren keine Mehrheit in der*
300 *SVV gefunden. Vielleicht gibt es jetzt diese Mehrheiten? Weitere Aktivitäten hat es bisher nicht gegeben.*
301 *Auf Grund fehlender personeller Kapazitäten ist die weitere Forcierung dieses Themas in absehbarer*
302 *Zeit nicht möglich. Das unterstreicht auch den Stellenmehrbedarf im Stellenplan zum Haushalt 2023.“*
303 *Sehr geehrte Frau Mohr, meine Prioritäten liegen in den letzten drei Jahren insbesondere darin, die im*

304 Zeitraum vom 2004 bis 2019 versäumten Pflichtaufgaben aufzuarbeiten. Diese Versäumnisse können
 305 Sie gerne im Bericht des Bürgermeisters vom 26.01.2023 nachlesen, wobei diese Aufzählung nicht
 306 abschließend ist. In diesem Zusammenhang verweise ich auf die nächste Sitzung des
 307 Werkausschusses, in der u.a.

308 die Gebührenkalkulation für die Wasser- und Abwassergebühren des Eigenbetriebes auf der
 309 Tagesordnung stehen werden. Im Übrigen lasse ich mir nicht vorschreiben, wie umfänglich meine
 310 Antworten auf gestellte Fragen ausfallen.

311 2. Ist die von Ihnen gemachte Aussage eine Ankündigung den Beschluss nicht weiter umzusetzen?

312 Antwort: Ihre Interpretation ist nicht korrekt und auch nicht nachvollziehbar. Meine Aussage in aus der
 313 SVV vom 15.12.2022 ist unmissverständlich. Im Übrigen ist das Thema medizinische Versorgung in
 314 Werneuchen erst durch mich in den Focus der politischen Diskussion gerückt worden. Weshalb sollte ich
 315 jetzt davon ablassen. Allerdings müssen erst die Voraussetzungen geschaffen sein, um hier auch bei
 316 den Playern punkten zu können.

317 Fragekomplex B – Schülerverkehr:

318 In einem weiteren Punkt Ihres Berichts vom 15.12.2022 bezogen Sie sich auf die neuen Fahrpläne zum
 319 Schuljahr 2023/2024 und äußerten, dass es zu einer Verschiebung des Unterrichts kommt.

320 1. Wann und durch wen werden die Eltern informiert?

321 Antwort: „Am 06.12.2022 fand in Eberswalde ein erstes Abstimmungsgespräch zwischen Landkreis
 322 Barnim, Barnimer Busgesellschaft und den Schulen der Stadt Werneuchen statt. Die Schulen konnten
 323 ihre Bedenken und Hinweise zu den neuen Fahrplänen ab Schuljahr 2023/24 äußern. Die neuen Pläne
 324 werden überarbeitet. Weitere Abstimmung ist für den Januar 2023 geplant. Es wird auf jeden Fall eine
 325 Verschiebung des Unterrichtsbeginns ab August 2023 für beide Schulen geben.“ Am 31.01.2023
 326 erreichte uns folgende E-Mail der Barnimer Busgesellschaft: Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit
 327 laden wir Sie herzlich zum nächsten und finalen Ballungsgespräch ein und hoffen auf Ihre zahlreiche
 328 Teilnahme.

329 Wann: 15. Februar 2023 um 15 Uhr

330 Wo: Barnimer Busgesellschaft mbH, Beratungsraum 117, Poratzstr. 68, 16225 Eberswalde

331 Die Fahrpläne wurden im Anschluss an die mit Ihnen geführten Ballungsgespräche im Dezember 2022
 332 auf Anpassung geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt. Die Bearbeitung der Fahrpläne ist gerade noch
 333 aktiv. Sie werden Ihnen umgehend, sobald Sie lieferreif sind, zugestellt. Wir würden uns sehr freuen,
 334 wenn Sie zu dem genannten Termin kommen bzw. eine Vertretung entsenden könnten. Über eine kurze
 335 Rückmeldung wären wir Ihnen sehr dankbar.

336 Fragekomplex C – Schaffung eines dualen Ausbildungsplatz für Erzieher/in:

337 Am 16.09.2021 beschlossen die SVV mehrheitlich den Beschluss Die Linke/082/2021 Schaffung von
 338 dualen Ausbildungsplätzen für Erzieher/innen

339 1. Wie weit ist der aktuelle Umsetzungsstand?

340 Antwort: Die Vorlage wurde im September 2022 umgesetzt und für das Jahr 2024 ist dies ebenfalls
 341 vorgesehen.

342 Mit freundlichen Grüßen

343 Alexander Horn

344 Herr Asmus: in Klosterfelde ist eine Flüchtlingsunterkunft geplant wird. Da gibt es Gegenwehr. Auf
 345 Nachfrage bei Landkreis wurde ihm mitgeteilt, dass ca. 20-30 dieser Heime noch zusätzlich aufgebaut
 346 werden müssen. Er möchte wissen, ob der Landkreis auf den Bürgermeister zugekommen ist.

347 Herr Kulicke: Ja. Er verweist bzgl. der Beantwortung der Frage auf die Geschäftsordnung.

348 Frau Mohr: Seit einer Wochen haben die Bauarbeiten im Sanddornring begonnen und die Lkws fahren
 349 wieder durch den Weißdornweg. Sie bittet darum dass mit dem Investor gesprochen wird. Ist die Straße
 350 fertig? Sollten Schilder aufgestellt werden?

351 Frau Hupfer: es gibt Gespräche mit dem Investor. Straßen sind im B-Plan-Gebiet noch nicht
 352 übernommen. Wissen darum dass dort der Zaun regelmäßig geöffnet wird. Poller soll gestellt werden.
 353 Schild wird investiert.

354 Herr Horn: wir haben heute gehört, dass es massive Probleme gibt mit dem Postdienstleister. Er möchte
 355 wissen, ob Eltern die den Brief zur Neuermittlung der Elterneinkommen zum Brandenburgpakt verspätet
 356 erhalten und somit nicht fristgerecht Unterlagen einreichen können ein Nachteil erwächst?

357 Herr Kulicke erklärt, dass kein Nachteil erwächst.

358 Herr Seehawer bittet erneut, dass die Ampelsituation Köpenicker Str./ Berliner Str. überprüfen zu lassen.
 359 Sofern die Ampel nicht vom Fußgänger gedrückt wird, schaltet sie nicht auf grün.

360 Herr Dahme informiert, dass der Stadtverordnete Maik Grabsch sein Mandat niedergelegt hat. Der
 361 Nachfolger ist informiert. Sofern dieser das Amt annimmt werden die Stadtverordneten informiert.

